

# okjama gazing



Gemeinde  
Ostermündigen



GEMEINDE  
STETTLEN

# 2022

Offene Kinder- und Jugendarbeit  
Ostermündigen und Stettlen





## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>Die Fachpersonen der okja</b>	<b>3</b>
<b>Kinder und Jugendliche erzählen</b>	<b>4</b>
Astronomie	4
Ecuador	5
Gaming	6
Klimawandel	7
<b>Angebote im Fokus</b>	<b>8</b>
Hangartreff und Jugendtreff, Ostermundigen	8
Purzelbaum - Der Spielwagen im Seepark, Ostermundigen	9
Jugendjobbörse in Ostermundigen und Stettlen	10
Heiwäg, Stettlen	11
<b>Impressionen</b>	<b>12</b>
<b>Soziale Medien</b>	<b>14</b>
<b>Teilnehmer*innenzahlen 2021</b>	<b>16</b>
<b>Angebote 2022</b>	<b>17</b>



## Vorwort

Wir sind zurück mit der vierten Ausgabe des *okjamagazins* und heissen Sie hiermit willkommen.

Viele Kinder und Jugendliche haben im vergangenen Jahr den Weg zu uns und somit zu unseren Angeboten und Projekten gefunden. Die Besucher\*innenzahlen sind 2021 durch die Decke gegangen. Dies hat uns noch einmal verdeutlicht, dass Kinder und Jugendliche in diesen herausfordernden Zeiten genau das brauchen, was die okja bietet, nämlich: offene Räume, soziale Kontakte und Ansprechpersonen für ihre Sorgen und Anliegen.

Damit es im Hangar in Ostermundigen sowie im Hüsli in Stettlen noch gemütlicher wird, haben wir uns nicht gescheut, Farben und Pinsel in die Hände zu nehmen, und so die Räumlichkeiten unserer beiden Standorte,

gemeinsam mit Jugendlichen, farbig einzukleiden und genderneutral einzurichten. Auch während den Sommerferien hielten wir unsere Türen offen und konnten so den Kindern und Jugendlichen ein beständiges Angebot bieten. Besonders stolz sind wir dieses Jahr auf unser Purzelbaumprojekt. Es wurde gepurzelt, gemalt und gespielt und das Team der okja erfreut sich über die Übernahme dieses tollen Projektes.

Wir wollen uns hier kurzhalten und lassen die Texte auf den kommenden Seiten für sich sprechen. Besten Dank für Ihre Treue und Unterstützung. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

*Das Team der offenen Kinder- und Jugendarbeit  
Ostermundigen und Stettlen*



## Die Fachpersonen der okja

Die offene Kinder- und Jugendarbeit Ostermundigen und Stettlen unterstützt Kinder und Jugendliche in ihrer Identitätsentwicklung und schafft günstige Bedingungen für ihre persönliche Lebensbewältigung.

Wir organisieren verschiedene Angebote und Projekte für und mit Kindern und Jugendlichen und stehen auch Eltern und weiteren Bezugspersonen bei Fragen oder Anliegen beratend zur Seite.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit wird politisch und konfessionell neutral geführt. Sie ist der Abteilung Soziales der Gemeinde Ostermundigen angeschlossen. Mit der Gemeinde Stettlen besteht bezüglich Jugendarbeit ein Leistungsvertrag.



**Nicole Oderbolz**  
Kinder- und Jugendarbeiterin  
Stellenleitung



**Giovanni Ludovico**  
Kinder- und Jugendarbeiter



**Selina Bartholdi**  
Kinder- und Jugendarbeiterin



**Lorenz Käser**  
Kinder- und Jugendarbeiter



**Hans Berger**  
Kinder- und Jugendarbeiter



**Meret Kanza**  
Praktikantin  
Sept. 2021 - Sept. 2022



**Joëlle Wanner**  
Praktikantin Aug. 2021 - Jan. 2022



**Joëlle Zbären**  
Praktikantin Feb. 2022 - Juli 2022

## Kinder und Jugendliche erzählen

Auf den folgenden vier Seiten lassen wir Schüler\*innen zu Wort kommen. In all unseren Angeboten legen wir grossen Wert auf Partizipation und Freiwilligkeit. So haben wir auch bei der Themenwahl den Jungtexter\*innen die grösstmögliche Freiheit gelassen. Viel Spass beim Lesen.

### Astronomie (geschrieben von Jarrie, Jg. 2009)

*Wieso interessiert mich dieses Thema?*

Ich möchte Dinge herausfinden, die noch kein Mensch herausgefunden hat. Ich möchte viele Informationen über das Thema Astronomie herausfinden. Weil ich mich für dieses Thema interessiere, gehe ich natürlich auch ins Freifach Astronomie.

*Planeten und Sonnensystem*

In unserem Sonnensystem haben wir acht Planeten. Die acht Planeten heissen Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun. Früher zählten wir neun Planeten in unserem Sonnensystem. Seit dem Jahr 2006 wird der Pluto nicht mehr als Planet bezeichnet. Man nahm ihn aus dem Sonnensystem, da er zu klein war. Deswegen bezeichnet man ihn heute als Zwergplanet. Beim Planeten Mars ist die eine Seite heiss und die andere Seite kalt. Im unteren Bereich des Mars werden grosse Mengen Flüssigkeiten vermutet. Die Venus ist der drittkleinste Planet in unserem Sonnensystem. Der Jupiter ist der grösste Planet in unserem Sonnensystem. Die Bahn des Saturns befindet sich zwischen dem Planeten Jupiter und Uranus. Der Neptun ist weiter von der Sonne entfernt als alle anderen sieben Planeten. Der Merkur ist der nächste Planet an der Sonne. Die Bahn des Uranus befindet sich zwischen dem Planeten Saturn und Neptun.

Einmal am Tag dreht sich die Erde um die eigene Achse, also die Erdachse. Dadurch entsteht für uns Tag und Nacht, weil immer unterschiedliche Teile der Erde von der Sonne beleuchtet werden.

*Schwarzes Loch*

In der Theorie kennt man Schwarze Löcher seit geraumer Zeit. Sie wurden jedoch erst in den letzten Jahren mit hoher Wahrscheinlichkeit nachgewiesen. Ein Schwarzes Loch hat keine Oberfläche wie ein Planet oder ein Stern. Es ist hingegen ein Gebiet im Weltraum, in dem die Materie in sich selbst zusammengefallen ist. Dies bewirkt, dass eine enorme Menge Masse auf einem unglaublich winzigen Raum konzentriert wird. Es gibt zwischen hundert Millionen und einer Milliarde schwarze Löcher. Die Anziehungskraft eines Schwarzen Lochs ist so stark, dass ihm nicht einmal Licht entkommen kann. Wenn man in ein Schwarzes Loch fällt, wäre es wie ein Ausflug ohne Rückkehr.

*Mein Freifach*

Wir lernen Grundwissen im Freifach Astronomie. Wir lernen die wichtigsten Tage im Jahr. Wir durften auch schon mal mit dem Teleskop die Sternschnuppen anschauen. Das grossartige war, dass wir die Aussenwelt mit dem Teleskop einfach betrachten konnten.



## Ecuador (geschrieben von Luisa, Jg. 2007)

Ich komme aus Ecuador aus der Stadt Quito. Ich schreibe über Ecuador, weil ich das Land sehr spannend finde.

### *Die Schule*

In Ecuador ist man drei Jahre im Kindergarten, bis man 5 Jahre alt ist. Nach der Primarschule besucht man das College. In der Schule wird eine Uniform getragen. Die Mädchen haben eine Schürze und die Jungen eine Krawatte. In der Primarschule ist die Uniform rot. Im College und im Gymnasium ist die Uniform dunkelblau.

### *Vulkane*

In Ecuador gibt es insgesamt 49 Vulkane. Der grösste Vulkan heisst Chimborazo (6263 m) und er ist der Punkt der Erde, welcher am nächsten an der Sonne liegt. In den letzten zwanzig Jahren sind vier Vulkane ausgebrochen. Drei der grössten Vulkane nach dem Chimborazo sind Cotopaxi (5897 m), Cayambe (5790 m) und Antisana (5704 m).

### *Geografie*

Ecuador ist ein Land in Südamerika. Die Hauptstadt ist Quito. Die Nachbarländer sind Kolumbien und Peru. Im Westen grenzt Ecuador an den Pazifischen Ozean. 1000 Kilometer von der Festlandküste entfernt liegt die Galapagos-Inselgruppe. Die Galapagos-Inseln gehören zu Ecuador. Durch das Land führt der Äquator. Der grösste Teil von Ecuador liegt auf der südlichen Hemisphäre. Das Andengebirge verläuft von Norden nach Süden durch das Land. Es ist das erste Land der Welt, das die Rechte der Natur in seiner Verfassung von 2008 garantiert. Die Muttersprache ist

Spanisch, die übrige Bevölkerung spricht dreizehn weitere Sprachen. Darunter Kichwa und Shuar. Das Land ist einer der weltweit führenden Exporteure von Öl, Bananen, Blumen, Carnelen und Kakao. Ecuador hatte 2019 mehr als 1,3 Millionen ausländische Touristen.

### *Feste*

In Ecuador gibt es eine Reihe von Festen.

### *Los tres reyes magos*

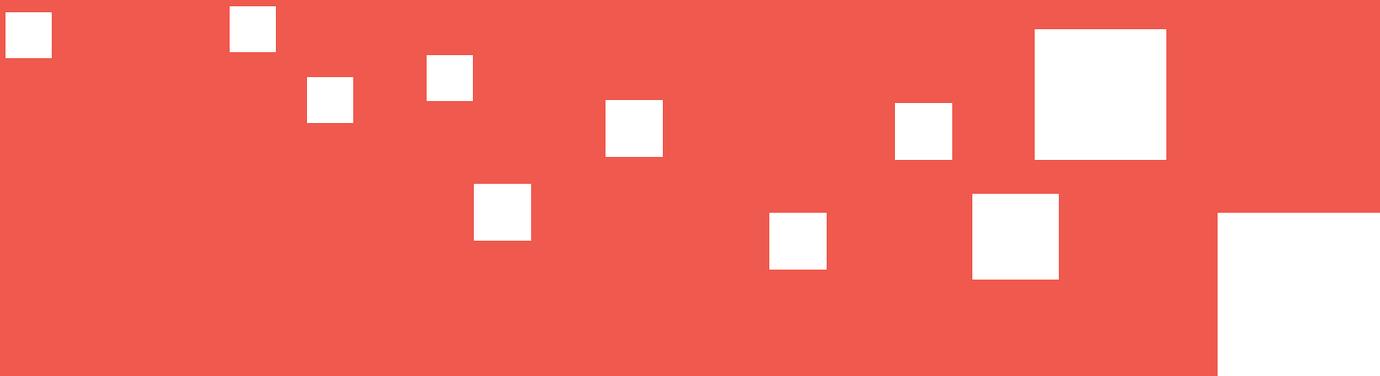
Eines dieser Feste heisst «Los tres reyes magos» (auf deutsch: «Die drei Könige»). Am 6. Januar wird die Ankunft des Jesuskindes gefeiert. Kinder erhalten Geschenke von ihren Familien und Freunden. Es wird eine Suppe namens «Rosca de Reyes» gegessen. Dazu gibt es ein süsses Brot in Form einer Krone, bedeckt mit Nüssen, die die Krone der Heiligen Drei Könige darstellt. Im Teig ist eine Figur des Jesuskindes versteckt. Derjenige, der die Figur findet, muss am 2. Februar ein Fest feiern.

### *Carnaval*

Anfangs März wird Carnaval gefeiert. Der Carnaval ist ein zweiwöchiges Fest. An der Küste wird es mit einer Parade gefeiert. Dabei wird mit gefärbtem Wasser und Eiern geworfen, bis alle nass und bunt sind.

### *Semana Santa*

Während dieser Woche essen wir eine Suppe, die Fanesca heisst. Die Suppe ist sehr beliebt. Sie enthält zwölf Bohnen und einen Fisch, der nur im März gefangen wird. Die zwölf Bohnen stehen für die zwölf Apostel Jesus, und der Stockfisch ist ein Symbol für Jesus selbst.



## Gaming (geschrieben von Isak, Jg. 2007)

Gaming nimmt einen relativen grossen Teil meiner Freizeit ein. Während der Woche spiele ich eine Stunde pro Tag, am Wochenende zwei bis drei Stunden täglich. Eines meiner Lieblingsspiele ist Fifa, das ich mit der Play Station 5 spiele. Ein Kollege von mir hat mich überzeugt, Fifa zu spielen, deshalb habe ich vor zwei Jahren damit angefangen. Mich fasziniert an diesem Spiel, dass man selbst ein Team aufstellen kann, sich Spielstrategien überlegen muss und natürlich auch der Gewinner zu sein. Ich habe auch schon einmal an einem online Turnier mitgemacht. Da hatte ich drei Stunden Zeit, um Punkte zu machen und zu den besten 5% der Welt zu gehören. Ich habe drei Matches gewonnen, an denen 100 Spieler mitgemacht haben. Von 100 Spielern habe ich den Sieg geholt.

### *FIFA*

Man kann Fifa mit verschiedenen Konsolen spielen. Man kann zu zweit oder zu viert spielen. Wenn man besser werden will, muss man regelmässig spielen. Es hat alle Mannschaften im Spiel. Man kann bei Turnieren mitmachen.

### *Profis*

Wenn man Profi ist, dann bekommt man Geld. Wenn Leute dir zuschauen, dann wirst du immer mehr Likes bekommen. Sie machen Live-Stream und YouTube Videos. Ein Profi wird man, wenn man regelmässig trainiert.

### *Vorteile und Nachteile des Gaming*

Computer- und Konsolenspiele sind bei Personen, die nicht spielen, nicht sehr beliebt. Gamer reagieren schneller. Ich kenne ein Gamer. Sein Nickname ist Zafox. Er spielt verschiedene Spiele wie Fortnite, Fifa, Gta und so weiter. Er ist sehr gut.

### *Was sind die Vorteile von Gaming?*

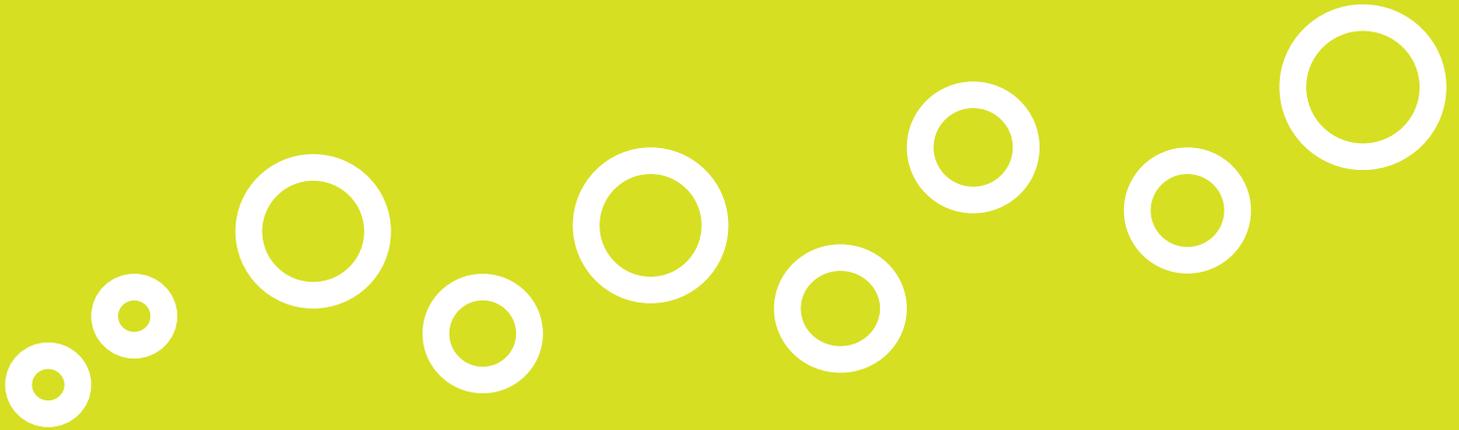
Man hat herausgefunden, dass Videospiele die Konzentration verbessern. Ausserdem können die Reflexe einer Person schneller werden. Ein anderer Vorteil ist, dass man Profispieler werden und damit Geld verdienen kann, wenn man gut ist im Gamen.

### *Was sind die Nachteile beim Gamen?*

Wenn jemand viel spielt, das heisst, mehr als drei bis vier Stunden pro Tag, kann diese Person trockene Augen oder auch Augenschäden bekommen. Man spielt jeden Tag, weil man Angst hat, dass man schlechter wird. So könnte man süchtig werden. Ein anderer Nachteil ist, dass die Leistung in der Schule schlechter wird. Man ist müde und man schläft nicht so viel, weil man gamen will. Man ist mit den Gedanken beim Gamen. Man wird sehr schnell aggressiv, wenn man verliert.

### *Geld*

Es gibt verschiedene kleine und grosse Turniere, an denen man teilnehmen kann. In dem grossen Turnier kann man mehr verdienen als in den kleinen Turnieren.



## Klimawandel (geschrieben von Soliana, Jg. 2007)

Ich schreibe über den Klimawandel, weil dieser überall zu Problemen führt.

### *Steigender Meeresspiegel*

Der Meeresspiegel steigt schneller als in den letzten Jahren. Ein Grund sind die Gletscher. Die Gletscher schmelzen sehr stark und schnell, so dass der Meeresspiegel steigt. Das ist sehr schlecht für uns. Die Gletscher sind für uns die grössten Wasserspeicher der Welt. Wenn sie schmelzen, verschwindet das ganze Wasser in die Meere. Es werden somit auch die Küsten, Strände oder auch Inseln, auf denen Menschen leben, überschwemmt. Es führt dazu, dass Menschen ihre Häuser verlassen müssen. Aber nicht nur wir Menschen sind vom erhöhten Meeresspiegel wegen des Klimawandels betroffen. Nein, auch die Tiere, die auf dem Eis leben. Zum Beispiel die Eisbären. Denn bei ihnen schmelzen nicht nur die Gletscher, sondern auch der Eisboden auf dem sie leben. Somit wird ihr Lebensraum zerstört. Im Frühling schmilzt bei ihnen das Polareis viel früher und schneller als sonst. Dadurch finden die Eisbären auch weniger Nahrung. Wissenschaftler behaupten sogar, dass sich das Schmelzen nicht mehr aufhalten lässt.

### *Brände als Naturkatastrophen*

Der Klimawandel beeinflusst nicht nur die Gletscher und den Meeresspiegel. Auch Brände in Wäldern werden jetzt viel häufiger und das ist leider auch nicht gut. Bei zu viel Trockenheit in einem Wald kann es sehr schnell passieren, dass es ein sehr grosses und unkontrollierbares Feuer geben kann. Der Wald bietet sehr vielen Tieren einen Schutz.

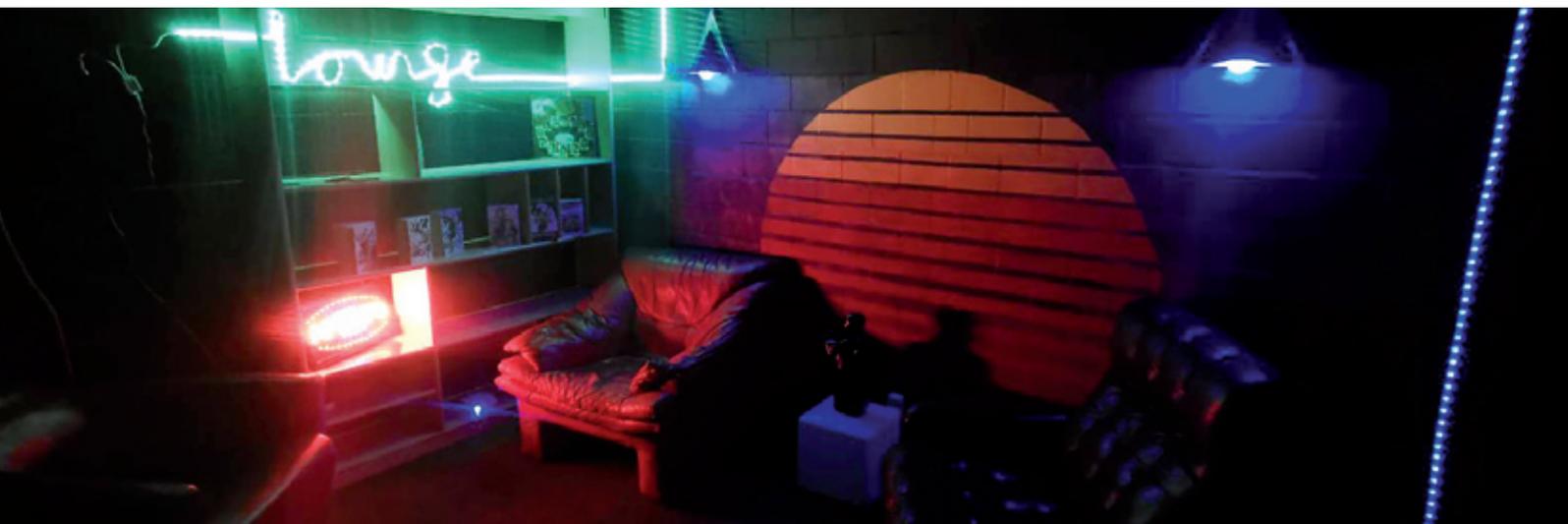
Diesen Schutz brauchen die Tiere, damit sie überhaupt überleben können. So finden sie auch viel weniger Nahrung. Die meisten Tiere essen Kräuter und Pflanzen sowie auch Früchte. Der Klimawandel ist also für den Wald gefährlich, weil so die Pflanzen verwelken, da es weniger regnet. Gleichzeitig betrifft es auch die Tiere, weil sie den Schutz, die Nahrung und das Trinken brauchen. Viele Tiere haben kleine Babys, die ernährt werden müssen.

### *Erderwärmung*

Wegen des Klimawandels wird es immer heisser auf der Erde. Daran sind zum grössten Teil wir Menschen schuld. Wir verbrauchen zu viel Strom und produzieren Kohlenstoffdioxid. Es gibt viel zu wenige Bäume, um die Luft umzuwandeln. Die Bäume produzieren für uns Sauerstoff. Aber es gäbe nicht so viel Kohlenstoffdioxid, wenn es nicht so viele Industriestaaten gäbe oder auch nicht so viele Bäume gefällt würden. In unserem Alltag fahren wir sehr viel mit dem Auto. Das Auto macht sehr viel Kohlenstoffdioxid. Auch weitere Fahrzeuge stossen Kohlenstoffdioxid aus: Flugzeuge, Busse oder Motorräder. Es wäre meiner Meinung nach viel besser mit dem Bus zu fahren, weil dann mehrere Menschen miteinander fahren können.

### *Tipps gegen den Klimawandel:*

- weniger Auto, Flugzeug, usw. benutzen
- ÖV statt Auto benutzen
- den Müll trennen und kein Essen wegschmeissen
- nur so viel kaufen, wie man braucht
- nicht unnötigen Strom verbrauchen



## Angebote im Fokus

### Hangartreff

Es ist Mittwochnachmittag kurz vor 14.00 Uhr. Vor dem Jugend- und Freizeithaus Hangar, warten bereits einige Kinder und Jugendliche bis sich die Türen öffnen. Es ist Hangartreff und dies ist eines ihrer Freizeit-Highlights. «Ich bin gerne im Hangar, da ich weiss, dass ich immer Freunde von mir antreffe und wir hier mega viel Spass haben können», so Sven, 9 Jahre alt.

Der Hangartreff bietet den Kindern und Jugendlichen aus Ostermündigen ab dem Schulalter Raum und Gelegenheiten sich zu entwickeln, sich auszuprobieren, ihre Freizeit zu gestalten und partizipativ mit den Fachpersonen kleine Aktivitäten und Projekte zu gestalten. Das kostenlose Angebot findet jeden Mittwoch- und Freitagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr statt.

Mittlerweile ist es 15.30 Uhr, Zeit für «Schlag den Hangar». Bei diesem Spiel messen sich Kinder und Jugendliche mit den Kinder- und Jugendarbeiter\*innen. Zu gewinnen gibt es einen Jackpot – heute ist es eine Kiste gefüllt mit Schoggi, Stiften, Chips und Getränk. Diesen Monat müssen die Teilnehmenden eine ruhige Hand haben. Die Herausforderung: «Domino – wer legt die längste Strecke in 1.5 Minuten.» Einige Kinder stehen an und möchten mitspielen, wobei andere auf der Galerie am Fangis spielen sind. «Wenn gits Zvieri?», fragt Rina. Meret, die Praktikantin der okja, nimmt sie mit in die Küche und gemeinsam wird ein leckeres Zvieri gemacht. Heute gibt's Schoggi-Sandwiches mit frisch gemachtem Apfelmus. Nach 17.00 Uhr kehrt Ruhe ein, alle Besuchenden machen sich zufrieden auf den Heimweg,

### Jugendtreff

Einmal monatlich treffen sich Oberstufenschüler\*innen im Hangar und verbringen Zeit mit Freund\*innen in den Räumlichkeiten des Hangars. Den Abend gestalten sie selbst und die Jugendarbeitenden bleiben bewusst eher im Hintergrund. Oftmals entwickeln sich doch auch sehr wertvolle Gespräche mit den Besuchenden. Diese kreisen häufig um die Schule, Berufssuche, Geschlechter- und Identitätsfragen und zurzeit häufig auch um die Herausforderungen, welche die Pandemie mit sich bringt. Die Räume waren dank einem guten Schutzkonzept das ganze Jahr für die Jugendlichen offen und mussten nicht geschlossen werden. Gerade in solchen Zeiten erachtet es die okja als elementar, dass sich junge Menschen an einem geschützten Ort treffen und austauschen können.

Nebst den wertvollen Gesprächen werden bspw. Pingpongturniere gespielt, Musik gehört oder Playstation gespielt. Für die Hungrigen besteht die Möglichkeit mit den Vorräten des Hangars ein leckeres Abendessen zu kreieren oder nach gemachter Menüplanung auf Kosten der okja das z'Nacht einkaufen zu gehen.

info

#### Hangartreff

Für Kinder und Jugendliche aus Ostermündigen (Schulalter)  
Jeweils mittwochs und freitags 14.00 bis 17.00 Uhr.

#### Jugendtreff

Für Jugendliche aus Ostermündigen (ab Oberstufe)  
Jeweils am dritten Freitag im Monat 18.00 bis 22.00 Uhr.

Begleitet werden die Angebote von jeweils zwei Kinder- und Jugendarbeiter\*innen.



## Purzelbaum – Der Spielwagen im Seepark

Seit 2003 finden Kinder beim Besuch des Spielplatzes im Seepark Ostermundigen einen farbenfrohen Bauwagen vor, der jeweils von Frühling bis Herbst auf der grünen Spielwiese Quartier bezieht. Immer am Mittwoch- und am Freitagnachmittag öffnet der Bauwagen um 14.00 Uhr seine Türen und bringt mit den Schätzen in seinem Innern Kinderaugen zum Leuchten: Bälle, Malsachen, Werkzeuge, Bücher, Rieseisenblasen und vieles mehr ist im Bauch des Wagens vorzufinden und will von Kinderhänden entdeckt werden. Die aufgestellten Tische unter dem Sonnenschutz laden im Sommer Kinder und deren Begleitung zum Verweilen ein. Während die Erwachsenen ins Gespräch kommen und sich austauschen, plantschen die Kinder im Mini-Pool oder spielen mit der alten Feuerwehrrampe. Es wird gelacht, freudig gekreisch und herumgerannt. Nach 15.00 Uhr bereitet die begleitende Fachperson der okja das kostenlose z'Vieri vor, während die jugendlichen Hilfsmitarbeitenden die Kinder beim Spielen begleiten. Es ist 16.00 Uhr; Zeit etwas zu verschmausen und gemeinsam im Halbschatten die aufgeschnittenen Früchte zu Essen, während die Kleider bereits wieder trocknen. Nach dem Aufräumen wird der Nachmittag beim gemeinsamen Malen mit Wasserfarben ausgeklungen und um 17.00 Uhr verabschiedet sich das Purzelbaumteam aus der lebendigen Parkanlage. Genau so kann ein Nachmittag beim Purzelbaumwagen aussehen, oder aber auch komplett anders. Denn es ist uns wichtig, dass die Kinder ihren Bedürfnissen folgen können, um so einen Raum der Entfaltung vorzufinden, der sie ermutigt und stärkt.

Die strategische Leitung des Angebots wurde bereits seit 2003 von der okja ausgeführt. Bis und mit 2020 wurde für die Durchführung eine externe Organisation beauftragt. 2021 hat die Gemeinde bewilligt, im Team der okja weitere Stellenprozente zu schaffen, damit die Durchführung des Angebots ebenfalls teamintern geplant werden kann. Selina Bartholdi und Lorenz Käser haben gemeinsam die Co-Leitung des Angebots übernommen.

Es ist uns ein Anliegen, das Angebot stets weiterzuentwickeln. So soll beispielsweise eine einladende Bücherecke für Kinder entstehen. Eine neu lancierte, wöchentliche Märchenstunde lädt Kinder ein, in farbenfrohe Welten einzutauchen. Die vorhandene Kostümkiste animiert dazu, das Gehörte zum Leben zu erwecken und den Geschichten-teppich selbst weiterzuspinnen.

Einen wertvollen Partner findet der Purzelbaum im Elternverein Ostermundigen. Gemeinsam konnten bereits Events für Kinder wie «Malen im Park» oder das «Spielen im Park» organisiert werden. Diese Highlights sollen auch im Jahr 2022 wieder für belebte Nachmittage im Seepark Ostermundigen sorgen. Nach den Frühlingsferien startet der Purzelbaum in die neue Saison.

info

### Purzelbaum

Für Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person. Jeweils von April bis Oktober, mittwochs und freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr im Seepark Ostermundigen.



### Jugendjobbörse in Ostermündigen und Stettlen

Gewinner\*innen auf beiden Seiten: Jugendliche und Arbeitgeber\*innen unterstützen sich

Die Jugendjobbörse in Ostermündigen und Stettlen bietet Jugendlichen ab 13 Jahren die Möglichkeit erste Arbeitserfahrungen bei Privatpersonen oder in kleinen Betrieben von Ostermündigen und Stettlen zu sammeln. Die Arbeiten, welche sie verrichten, sind sehr vielseitig; Stauden für den Herbst im Garten zurückschneiden, Katze Pitschi während den Ferientagen füttern, Kindern vorlesen, pischeln und ins Bett bringen, Einkaufstouren für ältere Menschen erledigen während der Pandemie, Wollmäuse in Wohnungen beseitigen, etc. «Ich bin froh, kann ich alle zwei Wochen bei einem älteren Herrn im Haushalt kleine Arbeiten erledigen. Es macht mich glücklich zu sehen, dass ich eine echte Hilfe bin und dabei kann ich noch mein Sackgeld aufbessern. Mit dem verdienten Geld gehe ich gerne ab und zu mit meinen Freuden in die Stadt und genieße ein feines Zvieri.», so Jonas, 14 Jahre alt aus Ostermündigen.

Die okja vermittelt geeignete Jugendliche an Arbeitgebende und ist als Ansprechpartnerin jederzeit da. Ausserdem werden den Arbeitgebenden wie auch den Jugendlichen die wichtigsten Punkte des Jugendschutzes im Bereich Arbeit vermittelt und Lohnempfehlungen ausgesprochen. Bei der Vermittlung der Aufträge ist der okja Chancengleichheit wichtig: Ungeachtet von Geschlechtsidentität, Nationalität, ethnischer Herkunft, sexueller Orientierung, Beeinträchtigung, politischer Einstellung, Religion und Weltanschauung werden Arbeiten vermittelt. «Ich finde es toll, dass die Jugendjobbörse Jugendlichen einen geschützten Rahmen

bietet.», so Frau Klarer, 72 Jahre alt aus Ostermündigen. Frau Klarer hat bereits gute Erfahrungen mit motivierten Schüler\*innen aus Ostermündigen gemacht und ist dankbar durch deren Entlastung. «Durch die Pandemie gehe ich nicht mehr gerne ins volle Migros einkaufen. So bin ich überglücklich und schätze es sehr, habe ich helfende Hände von den Jugendjöhler\*innen.» Dabei schätze sie auch den sozialen Kontakt zu den Jugendlichen. «So erhalte ich einen Einblick in die Welt der Jungen und ich wiederum kann ihnen meine Lebensweisheiten mit auf den Weg geben.», sagt Frau Klarer schmunzelnd.

Die Anmeldung für die Aufnahme in die Kartei erfolgt unkompliziert und kostenlos. Mittels Anmeldeformular, welches auf der Internetseite der okja heruntergeladen werden kann, können sich interessierte Arbeitgebende, sowie Arbeitnehmende schriftlich anmelden. Die Vermittlung läuft in der Regel über ein Telefonat und alles weitere wird von dem/der Arbeitgeber\*in und der arbeitnehmenden jugendlichen Person abgemacht.

info

Brauchen auch Sie eine helfende Hand und möchten Jugendlichen erste Arbeitserfahrungen ermöglichen? So melden Sie sich schriftlich oder per Telefon bei der offenen Kinder- und Jugendarbeit Ostermündigen, Stettlen. Wir vermitteln gerne.



## Heiwäg, Stettlen

«Wie hält man denn diese Karte richtig? Und wo sind wir überhaupt?»

Auch im Jahr 2021 liessen sich viele Jugendliche auf das Abenteuer «Heiwäg» ein. Ein Projekt, drei Voraussetzungen: Vier Tage Zeit, 80 Kilometer Distanz zum Ziel, 30.66 Franken Budget pro Person. Was aus diesen Rahmenbedingungen entsteht, entscheidet die Gruppe. Die kommenden Zeilen schildern die Erlebnisse der Mädchen\*gruppe des letztjährigen «Nachhause gehen».

«Nächster Halt: Liestal», ertönt die Ansage im Zug. Die Mädchen\* schauen einander gespannt an. «Steigen wir hier aus?», fragen sie synchron und mit leuchtenden Augen. «Ja», sage ich, Nicole die begleitende Jugendarbeiterin, werfe mir meinen Rucksack schwungvoll auf den Rücken und laufe voraus. Die Sonne blendet ins Gesicht, die Kleider, die wir am Morgen in der Früh in Stettlen angezogen haben, sind zu warm. Wir breiten uns auf dem Bahnhofplatz in Liestal aus und fällen die ersten Entscheidungen für den Marsch nach Hause. Ein wildes Durcheinanderdiskutieren zeigt schnell, alle wollen mitreden. Die Praktikantin und ich beobachten das Geschehen aus der Distanz, halten uns bewusst zurück.

Die vier Tage «Heiwäg» waren ein Auf und Ab an Emotionen, ein Durchhalten und Aushalten, viel Freude aber auch viel Mut und Ehrgeiz. Am ersten Tag kam die Gruppe sehr gut vorwärts und fand einen gemütlichen Schlafplatz bei einer jungen Bäuerin mit kleinen Kätzchen und sogar einem

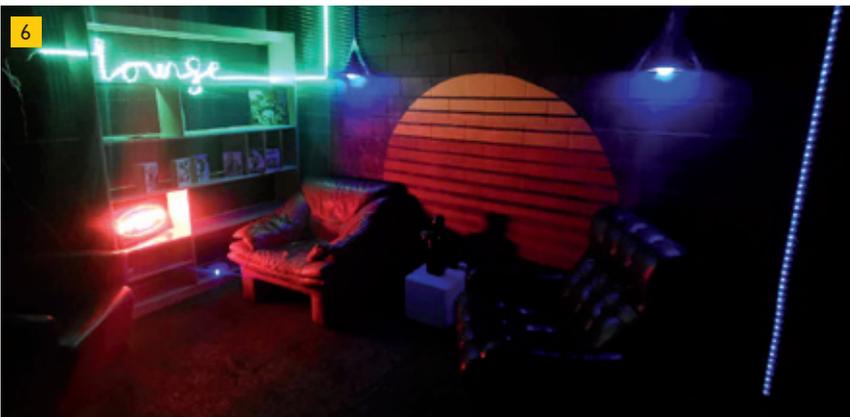
Whirlpool. Wir erholten uns gut vom ersten Tag. Das schöne Wetter war Fluch und Segen zugleich. Lauschig warme Sommernächte aber auch viel Hitze durch den Tag, sodass mehrere Stunden an der Sonne den Weg erschwerte.

Am zweiten und dritten Tag machten sich die ersten Blasen an den Füessen bemerkbar und erschwerten einigen von uns das Gehen. Wir liessen uns aber weder von den Fussblasen noch von der Mühe nach Schlafplätzen zu suchen, unterkriegen. Die Mädchen\* unterstützten sich gegenseitig mit Gepäcktragen, mit aufmunternden Sprüchen, mit realistischen Tageszielen und mit vielen Gesprächen und Humor.

Der dritte Tag war sehr streng. Daher erfreuten sich die Jugendlichen umso mehr, ergatterten sie wieder einen tollen Schlafplatz. Wieder ein Pool zum Abkühlen und die Bauernfamilie spendierte sogar ein Dessert. Gut gelaunt und richtig müde, tankte die Gruppe Energie für die letzte Etappe.

Die Mädchen\* setzten sich den Ferenberg für Donnerstagabend zum Ziel. Von Alchenstorf bis Ferenberg waren es 29 Kilometer - ein ehrgeiziges Ziel. Mit dem Willen geht aber viel. Auch dass wir um 19:00 Uhr tatsächlich auf dem Ferenberg ankamen und bei einem Bauern auf dem Dachboden übernachten durften. Wir tauschten uns beim gemeinsamen Pizzaessen über die Woche und über unsere Erlebnisse aus. Es wurde viel gelacht und die Abenteuer werden auf Ewig in stolzer und guter Erinnerung bleiben.

# Impressionen



**Legende:** 1. Lorenz in der verdienten Mittagspause während der Frühlingsprojektwoche. 2. Erfolgreiche Ostermundiger beim Streetsoccerturnier. 3. Ändu mixt Fruchtdrinks am Openairkino in Stettlen. 4. Gute Stimmung am Teamevent der okja. 5. Den Hangar umgestalten macht hungrig. 6. Die beliebte Lounge für Oberstufenschüler\*innen. 7. Siebdruckworkshop, «Platzfrei» auf der Berner Schützenmatte. 8. Steelband-Darbietung nach dem Räbellechtliumzug. 9. Auch gamen kann man gemeinsam. 10. Kunstwerke junger Künstler\*innen beim «Malen im Park». 11. Joëlle erwartet viele durstige Kinder beim «Purzelbaum». 12. Openairkino am Jugendtreff. 13. Gemeinschaftsgefühle an einem Modi\*abend. 14. Trottis verschönern vor dem Hangar.





## Soziale Medien

Soziale Medien sind aus der heutigen Zeit nicht mehr weg zu denken. Doch welche Plattformen werden von den Kindern und Jugendlichen am meisten gebraucht?

Die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften gibt regelmässig Studien heraus, welche sich dem Medienverhalten der Kinder und Jugendlichen in der Schweiz annehmen. Die Studie 2020 zeigte, dass bei Kindern und Jugendlichen vor allem TikTok, Instagram und Youtube genutzt werden. Je jünger die Befragten waren, je eher wurde TikTok als beliebtestes Medium genannt. Facebook wird von jüngeren Nutzer\*innen hingegen fast nicht mehr verwendet. Über alle Altersstufen am häufigsten verwendet wird Instagram.

### Was ist TikTok?

TikTok ist die neuste der oben erwähnten Plattformen. Seit 2018 macht TikTok mit seinem immensen Wachstum Schlagzeilen und gilt als eines der erfolgreichsten Start-ups der Gegenwart. Auf TikTok werden kurze Videosequenzen, von meistens 15 Sekunden, hochgeladen. Lippen- und Musik- und Tanzvideos sind dabei die beliebtesten Formen der Selbstdarstellung. Auch Unternehmen machen sich auf der Plattform immer breiter, wobei sie oft das Influencer-Marketing als niederschwellige Form der Werbung nutzen. Wie bei den meisten solcher digitaler Plattformen gibt es Chancen und Risiken. Was ist bei der Nutzung von TikTok zu beachten um die Risiken so gering wie möglich zu halten? Sozialen Medien ist meist eines gemeinsam, so auch bei TikTok: Sie verfolgen die Strategie ihre Nutzer\*innen möglichst lange vor dem Bildschirm zu behalten. Die endlosen neuen Videos, die bunten Farben und die 15 Sekunden Unter-

haltung lösen immer wieder Glücksgefühle im menschlichen Gehirn aus. Doch dies kann zu einem Suchtverhalten und verringerter Konzentration führen. Zudem sind die Inhalte oft sehr stereotypisierend, führen ein übermässiges Kaufverhalten herbei und sind sehr einseitig dargestellt.

Für Kinder und Jugendliche ist es deswegen wichtig zu lernen das Gesehene zu hinterfragen. Sie sollten in ihrer Medienkompetenz gefördert werden, damit sie die Gefahren erkennen und die Chancen der Sozialen Medien nutzen können. Denn die Sozialen Medien bieten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit sich mit ihren Peers auszutauschen, sich kreativ auszuleben und sich neu auszuprobieren, was die eigene Identitätsentwicklung unterstützt.

info

### Empfehlungen von verschiedenen schweizerischen Institutionen zum Umgang mit Sozialen Medien:

<https://www.jugendundmedien.ch/medienkompetenz-foerdern/medienerziehung-die-wichtige-rolle-der-eltern>

<https://www.projuventute.ch/de/eltern/medien-internet>

<https://www.zhaw.ch/de/psychologie/forschung/medienspsychologie/medienpaedagogik-kompetenz/ratgeber-medienkompetenz/>

Buch Eltern-Guide Social Media: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-63532-2>



David

Ich mag die  
Fussballtricks  
auf TikTok



Nisa

Ich mag Tiktok, weil  
es Spass macht und  
weil es geile Remix-  
Songs hat



Juliana

TikTok macht mir  
grossen Spass und ich  
verbringe sehr viel  
Zeit damit



Tom

Es hat lustige Videos in  
TikTok und ich kann  
selber Kreativeres machen  
als auf Insta oder so



## Teilnehmer\*innenzahlen 2021

Trotz pandemiebedingter Limitierung der Anzahl Besucher\*innen sind die Besucher\*innenzahlen im 2021 stark gestiegen. Es zeigt, dass, gerade in herausfordernder Zeit, niederschwellige Angebote für Kinder und Jugendliche eine Notwendigkeit darstellen. Es freut uns einen Raum zu schaffen, in dem sich Kinder und Jugendliche wohl fühlen, Freundschaften pflegen können und gestärkt werden. Wir sind auch für das Jahr 2022 wieder mit Freude dabei und motiviert viele spannende Erlebnisse, wichtige Erfahrungen und schöne Erinnerungen gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen zu kreieren. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in uns.

Angebote und Anlässe im 2021	Anzahl Anlässe	Teilnehmende über 12 Jahre	Besuchende total
Hangartreff	92	645	2295
Jugendtreff (für alle Oberstufenschüler*innen)	10	150	150
Modi* und Cielä*abend	19	33	274
offene Turnhalle 3072	28	964	964
Purzelbaum	38	-	956
Ferienprojekte / Projektwochen	2	2	57
Räbeliechtliumzug	1	ca. 135	ca. 285
Weitere Anlässe <sup>1</sup>	5	ca. 220	ca. 300
offener Treff - Jugendzone	30	212	314
Anlässe - Jugendzone <sup>2</sup>	5	78	108
Herbstprojekt	1	8	12
Projekt Heiwäg	1	15	17

Ostermundigen
  Stettlen

<sup>1</sup> 7. Klassenbesuche, Aufsuchende Jugendarbeit, Bandnight, Openairkino, Streetsoccerturnier

<sup>2</sup> Gagaballturnier, Kino im Hüsl, Gartensommerfest, Spieleabend, Openairkino



## Angebote 2022

### Ostermündigen

Hangartreff	Mittwoch und Freitag, 14:00-17:00
Jugendtreff	Freitag, 1x im Monat, 18:00-22:00
Gielä*abend	Freitag, 1x im Monat, 18:00-21:00
Modi*abend	Freitag, 1x im Monat, 17:30-21:00
Purzelbaum	Mittwoch und Freitag, 14:00-17:00 (April-Oktober)
Offene Turnhalle	Samstag, 19:00-23:30 (Januar-Mai / September-Dezember)

### Stettlen

Jugendzone - offener Treff	Mittwoch, 14:00-17:00
----------------------------	-----------------------

Neben den hier aufgeführten regelmässigen Angeboten, organisieren wir viele weitere Anlässe und Projekte. Bei Interesse sind Sie herzlich eingeladen, unsere Webseite [www.okja-os.ch](http://www.okja-os.ch) zu besuchen.

Haben Sie Fragen, Anliegen oder Ideen?  
Besuchen Sie uns im Hangar bzw. Hüsli oder rufen Sie uns an.  
Wir sind gerne für Sie da. (Kontaktangaben finden Sie auf der Rückseite des Magazins)



Das okjamagazin 2022 - gedruckt in Ostermündigen

#### Kontakt

Das Team der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist in der Regel von Dienstag bis Freitag, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Büro des Freizeit- und Jugendhauses Hangar anzutreffen. Bei Fragen oder Anliegen sind wir per Mail, telefonisch oder vor Ort erreichbar.

##### Ostermündigen:

okja Ostermündigen  
Jugend- und Freizeithaus Hangar, Oberfeldweg 48  
Postfach 1209, 3072 Ostermündigen  
hangar@ostermundigen.ch  
031 931 02 51 / 079 224 13 92

##### Stettlen:

offene Jugendarbeit Stettlen  
Hüsli, Kirchgasse 5  
3066 Stettlen  
hangar@ostermundigen.ch  
079 959 01 82

**okja**

Alle Infos auf [www.okja-os.ch](http://www.okja-os.ch)